Mitteilung:

Im Bedienungsgebiet von go.rheinland stehen auf den Schienenstrecken bis zum Jahresende 2023 noch eine Vielzahl von Baumaßnahmen an, die auch den SPNV im Rhein-Sieg-Kreis und somit die Fahrgäste massiv betreffen. Dabei handelt es sich insbesondere um Sperrungen von Teilabschnitten der S 23 zwischen Bonn und Euskirchen. Auf der Grundlage der Informationen von go.rheinland mit Stand vom 24.08.2023 wurde die folgende Übersicht erstellt:

1. Vorbereitung Elektrifizierung Voreifelstrecke; eingleisige Betriebsführung zwischen **Bonn Hbf – Euskirchen**:

Phase 1: 01.09.23, 21 Uhr bis 27.09.23, 0.45 Uhr

S 23: Ausfall einiger Fahrten zwischen Euskirchen und Bonn Hbf. Die S 23 verkehrt stündlich zwischen Bonn Hbf und Meckenheim sowie halbstündlich zwischen Meckenheim und Euskirchen. Reisealternativen: Ergänzender Ersatzverkehr mit Bussen.

Phase 2: **27.09.23, 21Uhr bis 06.10.23, 21 Uhr**

Totalsperrung Meckenheim – Alfter-Witterschlick. S 23: Teilausfall Meckenheim – Alfter-Witterschlick. Reisealternative: Ersatzverkehr mit Bussen.

Phase 3: **07.10.23 bis 17.10.23**

Totalsperrung Meckenheim – Euskirchen. S 23: Teilausfall Meckenheim – Euskirchen sowie Ausfall der zusätzlichen Fahrten im Berufsverkehr. Reisealternativen: Ersatzverkehr mit Bussen

Phase 4: **18.10.23 bis 07.11.23**

Totalsperrung Rheinbach – Euskirchen. S 23: Teilausfall Rheinbach – Euskirchen sowie Ausfall der zusätzlichen Fahrten im Berufsverkehr. Reisealternativen: Ersatzverkehr mit Bussen

 Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik, Totalsperrung an den Wochenenden sowie Einschränkungen durch eingleisige Betriebsführung von Montag bis Freitag jeweils von 21 – 5 Uhr im Streckenabschnitt Köln Messe/Deutz-Erftstadt, Köln Messe/Deutz-Bonn-Mehlem und Köln Messe/Deutz-Koblenz in der Zeit vom 13.10.23, 21 Uhr bis 30.10.23, 21 Uhr:

Wochenenden (jeweils Freitag, 21 Uhr bis Montag, 5 Uhr):

RE 5 (RRX): Teilausfall zwischen Remagen und Köln Hbf, **RB 26:** Teilausfall zwischen Brühl und Köln Messe/Deutz, **RE 22 / RB 24**: Ausfall Köln Messe/Deutz – Hürth-Kalscheuren, **RB 24**: Ausfall Köln Messe/Deutz – Hürth-

Kalscheuren, **RB 30**: Am Samstag und Sonntag Verlängerung der Linie bis Brühl mit Halt in Sechtem sowie zusätzlichen Spätfahrten. **RB 48**: Ausfall zwischen Bonn-Mehlem und Köln Hbf. **RE 8**: Ausfall zwischen Köln und Koblenz.

Ausnahme 14. + 15.10.: Ausfall der Fahrten zwischen Mönchengladbach und Koblenz.

<u>Reisealternativen</u>: Zusatzfahrten auf der Linie 16 der KVB/SWB, Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Brühl – Köln, Erftstadt – Köln sowie zwischen Hürth-Kalscheuren und Köln-Klettenberg (mit Anschluss an die KVB-Linie 18) sowie RB 27 zwischen Koblenz und Köln/Mönchengladbach.

Montag – Freitag, jeweils 21 – 5 Uhr:

RE 5 (RRX): Haltausfall Köln Süd,

RE 22: Teilausfall zwischen Köln Messe/Deutz und Erftstadt in Fahrtrichtung Kall,

RB 24: Teilausfall zwischen Köln Messe/Deutz und Erftstadt in Fahrtrichtung Köln,

RB 26: Haltausfall Köln Süd und Köln West,

RB 48: Ausfall zwischen Köln Hbf und Bonn-Mehlem.

<u>Reisealternativen</u>: Ersatzverkehr mit Bussen, von/nach Köln Süd / Köln West: Linien der KVB.

3. Arbeiten für das **Elektronische Stellwerk Köln Hbf** (ESTW Köln Hbf) in der Zeit vom **05.11.23, 17 Uhr bis 06.11.23, 5 Uhr**:

Aufgrund einer erforderlichen Sperrung der Gleise 1-9 in Köln Hbf kommt es zu Umleitungen, Teil- und Haltausfällen im gesamten Regionalverkehr (außer S-Bahnen).

4. Ausbau **südlich Gummersbacher Straße** – Brückenarbeiten in der Zeit vom **12.11.23 bis zum 24.11.23**:

Voraussichtliche Umleitung und Teilausfälle bei den RE- und RB-Linien sowie Teilausfälle der S-Bahn-Verkehre (RE 1 (RRX), RE 6 (RRX), RE 8, RE 9, RB 25, RB 26, RB 27, S 12, S 19)

5. Arbeiten für das **Elektronische Stellwerk Köln Hbf** (ESTW Köln Hbf) in der Zeit vom **10.12.23** bis zum **15.12.23**:

Totalsperrung Köln Süd (tagsüber);

Voraussichtlicher Ausfall der Eifellinien (RE 12, RE 22, RB 24) zwischen Hürth-Kalscheuren und Köln sowie vsl. Ausfall der Linien RE 5 (RRX) und RB 26 zwischen Sechtem und Köln und der Linie RB 48 zwischen Bonn-Mehlem und Köln.

Die aktuellsten Informationen sind auch unter dem Link https://wir.go-rheinland.de/medienportal/baustellen/abrufbar.

Ausblick auf die Jahre 2024 bis 2026

In der Sitzung des Hauptausschusses des Zweckverbandes go.Rheinland am 08.09.2023 wurde ein Ausblick auf die bevorstehenden Baustellen im Schienennetz im Bedienungsgebiet von go.Rheinland für den Zeitraum 2024 – 2026 gegeben. Auch hier wird es durch die geplanten, lang andauernden Totalsperrungen zu erheblichen negativen Auswirkungen für die Fahrgäste kommen. Durch die geplanten Streckensperrungen soll eine kompakte Bauweise ermöglicht und dadurch die Gesamtmaßnahmen beschleunigt werden. Im Anhang 1 ist die vollständige "Anlage 1 zu TOP 8.4 des Hauptausschusses des Zweckverbandes go.Rheinland" beigefügt.

Generalsanierung des Hochleistungsnetzes West der Deutschen Bahn AG

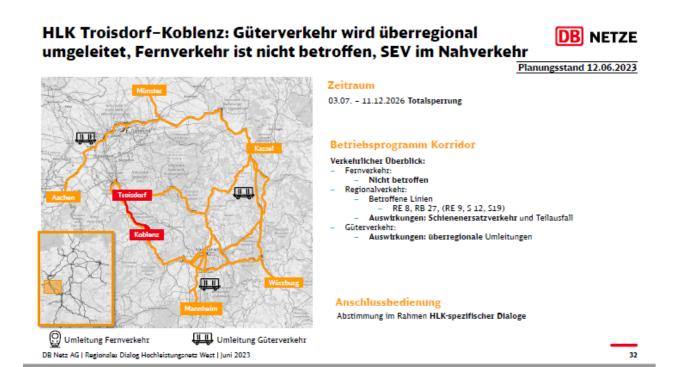
Die Deutsche Bahn wird ihre wichtigsten und stark belasteten Strecken sanieren. Anfang des Jahres hat die DB unter Beteiligung von Branche und Aufgabenträgern einen vorläufigen Plan für den Ausbau des hochbelasteten Schienennetzes zum Hochleistungsnetz entwickelt. Die Sanierung der Strecken soll die Qualität, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit des Schienenverkehrs erhöhen. Im März hat der Koalitionsausschuss beschlossen, die Finanzierung bis 2027 im Bundeshaushalt vorzusehen. Die Abfolge der Sanierung sowie die Programmgestaltung liegt derzeit in Abstimmung beim Bund. Aktuell sollen 15 Strecken saniert werden – in Nordrhein-Westfalen die Strecken Emmerich-Oberhausen, Troisdorf-Koblenz, Köln-Hagen und Köln-Dortmund-Hamm. Der Bund will noch in diesem Sommer über den vorläufigen Sanierungsplan entscheiden.

Am 15.08.2023 startete in Oberhausen der "Regionale Dialog – Generalsanierung Hochleistungsnetz West" für die Landesverwaltung, Bezirksregierungen und kommunalen Aufgabenträger sowie von Branchenverbänden und zivilgesellschaftliche Organisationen. Bereits am 12.06.2023 fand hierzu eine Videokonferenz für politische Mandatsträger statt.

Die Programmverantwortlichen der DB Netz AG und der DB Station&Service AG stellten dabei die Inhalte des Gesamtprogramms und der Herangehensweise in Nordrhein-Westfalen vor. Im Rahmen eines Werkstattformats mit den Vorhabensund Korridorverantwortlichen sowie weiteren fachlichen Ansprechpersonen bestand die Gelegenheit sich auszutauschen.

Jeder der o.g. betroffenen Streckenabschnitte wird für rund 6 Monate völlig gesperrt. Der Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Bonn sind von der Sanierung des Strecke "Troisdorf – Koblenz" direkt betroffen. Für diese Strecke ist die Totalsperrung für den

Zeitraum Mitte Juli bis Mitte August 2026 vorgesehen. Im Herbst 2023 sollen die regionalen Dialoge beginnen. Sobald ausreichende Informationen oder Planungen vorliegen, beabsichtigt die Verwaltung Vertreter der DB AG – wohlmöglich in eine der gemeinsamen Sitzung mit der Stadt Bonn – einzuladen.



Im Auftrag

gez. Hahlen